

TC Edelweiß Gröbenzell – Sport- und Jugendkonzept

(Stand: 1. Februar 2022)

Zielsetzungen

- Wir wollen sportliche und gesellige Aktivitäten miteinander verbinden.
- Vereinsverbundenheit ist für uns von großer Bedeutung. Wir freuen uns über alle MitgliederInnen, die unseren Verein beleben und sich aktiv einbringen.
- Der TCE ist ein Familienverein. Unsere Aktivitäten richten sich gleichermaßen auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus.
- Wir sehen sportliche Attraktivität als eine wichtige Voraussetzung für ein aktives Vereinsleben. Die sportlichen Ambitionen dürfen aber nicht zu Lasten der Identifikation mit dem TCE als Familienverein gehen.
- Wir sehen unsere 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft sowie die 1. Kinder- und Jugendmannschaften als Aushängeschild für unsere sportliche Attraktivität, mit dem sich unsere MitgliederInnen identifizieren. Wir wollen diese Mannschaften fördern. Wir erwarten im Gegenzug von den SpielerInnen Engagement für und Identifikation mit dem TCE.
- Unsere sportlichen Ziele erreichen wir ausschließlich mit unseren MitgliederInnen. Bei der aktiven Anwerbung von externen SpielerInnen ist eine ordentliche Mitgliedschaft eine wichtige Voraussetzung für die Verbundenheit mit dem TCE.
- Wir setzen auf unsere eigene Jugend, die wir fördern und motivieren. Das Engagement im Verein über das eigene Spiel hinaus schafft Nachhaltigkeit. Wir legen großen Wert auf die frühzeitige Integration von Jugendlichen in den Erwachsenenbereich.
- Wir fördern die Geselligkeit neben dem Platz und den Breitensport. Gemütliches Beisammensein auf unserer Clubterrasse, Zuschauen bei den Punktspielen, Grillabende, Mixed-Treffs und vieles mehr sind zentraler Bestandteil des sportlich - geselligen Konzepts beim TCE.

Mannschaften

- Wir möchten möglichst viele Altersklassen für die Erwachsenen und für die Kinder sowie die Jugend mit mindestens einer Mannschaft besetzen. Weitere Mannschaften sind wünschenswert, bei entsprechender Anzahl an spielwilligen MitgliederInnen, insbesondere auch zur Heranführung an die Punktspiele oder zur Integration Jugendlicher in den Erwachsenenbereich.
- Wir streben für alle unsere ersten Mannschaften ein sportlich attraktives Niveau an. Für D/H00 gilt die Bezirksliga als Mindestziel.
- Alle Mannschaften einer Altersklasse sollen als gemeinsames Team agieren, das sich ohne „Silobildungen“ gegenseitig unterstützt.
- Die Bildung und Unterstützung von Kinder- und Jugendmannschaften haben für uns eine hohe Priorität. Die gegenseitige Unterstützung im Team, der Spaß am Wettbewerb und die Entwicklung von Freundschaften schaffen Freude für die Spieler und Nachhaltigkeit für den Verein.

- Jugendliche sollen frühzeitig in den Erwachsenenbereich integriert werden. Um dies zu fördern, soll für D00 mindestens eine zweite Mannschaft, für H00 eine zweite und dritte Mannschaft langfristig etabliert werden.
- Für Altersklassen, in denen nicht genügend SpielerInnen im TCE zur Verfügung stehen, um eine Mannschaft zu bilden oder um das angestrebte sportliche Niveau zu erreichen, kann eine Spielgemeinschaft erwogen werden. Eine Zustimmung des TCE Vereinsausschusses ist hierfür im ersten Jahr der Bildung notwendig.

Training

- Es stehen mindestens zwei hauptamtliche TrainerInnen (min. B-Lizenz DTB) für das Training der Mannschaften und für Individual/Privattraining zur Verfügung. Die TrainerInnen werden ergänzt durch lizenzierte C-TrainerInnen, die möglichst aus dem eigenen Verein stammen. TrainerInnen ohne Lizenz (mindestens abgeschlossene C-Trainer Ausbildung) dürfen nur als Assistenz bei gleichzeitiger Anwesenheit eines/r hauptamtlichen TrainerIn tätig werden.
- Der Erwerb von B- und C-Trainerlizenzen für ClubmitgliederInnen wird gefördert. Der TCE übernimmt die Ausbildungsgebühren, wenn der/die TrainerIn im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für mindestens drei Jahre dem TCE (inkl. der Lizenz zur Bezuschussung durch das LRA) zur Verfügung steht. Die Erstattung muss beim Sportwarte beantragt werden und erfolgt in Stufen verteilt über drei Jahre.
- Jede Erwachsenen-Mannschaft (d.h. jede Altersklasse) kann eine Stunde Training pro Woche mit einem/r TrainerIn vereinbaren und dafür Plätze vorbelegen. D/H00 stehen jeweils zwei Stunden pro Woche zu. Das Training ist grundsätzlich von den Mannschaften selbst mit den TrainerInnen abzusprechen und zu finanzieren, wenn nicht anderweitig unter dem Punkt *Förderkonzept* geregelt.
- Die ersten Jugendmannschaften (M/W15/18) erhalten im Sommer zwei Stunden, im Winter eine Stunde Training pro Woche mit einer/m TrainerIn. Plätze werden dafür vorbelegt.
- Die TrainerInnen, die im Rahmen des *Förderkonzepts* tätig sind, verfolgen eine sportliche Ambition für die Mannschaften. Sie unterstützen die von ihnen trainierten Mannschaften auch bei den Punktspielen. Art und Umfang werden von Jugend- und Sportwart mit den TrainernInnen besprochen.
- Die TrainerInnen fördern aktiv die angemessene Integration von Jugendlichen in die Damen- und Herrenmannschaften, Kommunikation und Teamgeist der Mannschaften und das Engagement der SpielerInnen für den TCE.

Förderkonzept

- Die finanzielle Förderung durch den Verein zielt weitestgehend auf MannschaftsspielerInnen der Jugend und der 1. Damen/Herren 00 ab. Ausnahmen hierzu sind die Bereitstellung von Bällen und der Bewirtungszuschuss für die Punktspiele, was grundsätzlich allen Mannschaften gewährt wird, sowie ein Pauschalzuschuss für Mannschaften, die in der Landesliga 2 oder höher spielen.*
- Für Jugendliche ermöglicht der TCE durch ein besonders günstiges Beitragssystem eine Grundförderung, die es unabhängig von jeglichen Leistungskriterien allen Jugendlichen ermöglicht ohne große finanzielle Belastungen die Freude am Tennissport zu erleben.

- Zusätzlich zur Grundförderung durch niedrige Beitragssätze unterstützt der Verein einen Kreis von jugendlichen Mannschaftsspielern (M/W15/18) mit einem teamorientierten Fördertraining. Diese Jugendlichen zahlen für die Förderung einen anteiligen Zuschuss** Der Kreis der hierfür berechtigten Jugendlichen wird jeweils neu zum 1.10. eines jeden Jahres vom Trainerstab, Jugend – und Sportwart gemeinsam bestimmt. Kriterien hierfür sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den Punktspielen und am Clubturnier auch das allgemeine Verhalten und Engagement auf und neben dem Platz. Dabei sind uns insbesondere sportliche Fairness, gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Gastfreundlichkeit wichtig.
- Die Mannschaften der Damen/Herren 00 werden pro Saison (1.10.-30.9.) mit einem Zuschuss zu den Trainingskosten vom Verein gefördert.* Analog der Kriterien zur Förderung der Jugendmannschaften wird auch für die Damen/Herren 00 SpielerInnen eine regelmäßige Teilnahme an den Punktspielen und am Clubturnier, sowie entsprechendes allgemeines Verhalten auf und neben dem Platz vorausgesetzt.
- MannschaftsspielerInnen der D/H00 und Jugendliche aus dem Förderkreis sollten an Kreis- oder Bezirksmeisterschaften teilnehmen und werden dafür mit der Hälfte des Nenngelds gefördert.

Turniere

- Der Verein veranstaltet regulär in einer Saison i.d.R. folgende Turniere mit vorrangig sportlicher Zielsetzung:
 - Clubmeisterschaften Einzel: Anfang der Saison, vor Punktspielbeginn
 - Clubmeisterschaften Doppel und Mixed: Zweites Wochenende im September
 - Zwei LK-Turniere: Jeweils ein Tag am Wochenende, 1. Turnier in den Pfingstferien, 2. Turnier Anfang der Sommerferien
 - Kreismeisterschaften im Zuge der Rotation im Kreis FFB (ca. alle 4-5 Jahre)
- Für die Turniere wird die Anlage an den entsprechenden Tagen komplett blockiert (5-6 Wochenendtage pro Saison in Jahren ohne Kreismeisterschaft).
- Für die Clubmeisterschaften der Erwachsenen werden folgende Konkurrenzen ausgeschrieben:
 - Einzel D/H00/40/60
 - Doppel D/H00/60
 - Mixed

Konkurrenzen werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 ausgetragen, bei geringerer Teilnehmerzahl werden Konkurrenzen zusammengelegt. Bei Teilnehmerzahlen bis 6 wird im Gruppenmodus, bei mehr Teilnehmern in KO-Runden mit Nebenrunde gespielt.

- Die LK-Turniere sollen den TCE MannschaftsspielerInnen die Möglichkeit geben, ihre LK zu verbessern. Gleichzeitig stellen die LK-Turniere eine Einnahmequelle dar, aus der sich Zuschüsse für die sportliche Förderung finanzieren lassen. Letztlich soll dort attraktives Tennis geboten werden, wodurch auch Zuschauer angezogen werden und ein geselliges Momentum entsteht.

Breitensport - und Geselligkeit

- Folgende Breitensportlichen Veranstaltungen werden vom Verein organisiert:
 - Antennis: Saisonauftakt, Begrüßung NeumitgliederInnen
 - Hallenturnier: Anfang Januar, Halle Zillerhof
 - Mixed/Doppel-Format: Regelmäßig donnerstags 17-20h
 - Die Breitensportlichen Veranstaltungen sollen möglichst begleitet werden von einem geselligen Rahmenprogramm, z.B. gemeinsames Grillen / Essen.
-

*Der konkrete Betrag wird auf Vorschlag vom Sportwart jeweils zum 1.10. für die Folgesaison vom Vereinsausschuss festgelegt. Für die Saison Winter 21/22 und Sommer 22 wird für das D/H Training ein Zuschuss von insgesamt €3.000,- (je 1.500,- pro Mannschaft), für die Pauschalzuschüsse ein Betrag von €500,- für Landesliga 1 und €300,- für Landesliga 2 bestimmt.

**Das Jahresbudget für die Förderstunden und die anteiligen Zuschüsse für die Jugendlichen aus dem Förderkreis werden jährlich zum 1.10. vom Vereinsausschuss festgelegt und dann vom Jugendwart in die Anzahl der Förderstunden umgerechnet. Für die Sommersaison 22 wird ein Budget von insgesamt €4.000 vereinbart. Der anteilige Zuschuss pro gefördertem Jugendlichen beträgt €100.